



Der Verein **Generationen gehen gemeinsam (G3) e.V.** setzt sich seit vielen Jahren in verschiedenen Projekten für eine lebenswerte Lausitz ein. Wir verfügen über ein regionales wie überregionales Netzwerk in unseren Kompetenzbereichen Rückkehr und Zuzug, Bildung und Regionalentwicklung. Unser Team arbeitet generationsübergreifend und engagiert sich für ein gutes Miteinander.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **frühestens ab 01.07.2022** in Vollzeit

eine Projektleiterin (m/w/d)

Die Stelle wird aus Mitteln des Bundesprogramms „STARK – Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren ...“ gefördert; die Stelle ist zunächst **für 4 Jahre** befristet.

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des Projektes „Bürgerregion Lausitz“ als eigenständiger Knotenpunkt im Verbund mit weiteren Netzwerkpartnern in der Brandenburgischen Lausitz. Die einzelnen Knotenpunkte führen Beratungen zu Strukturentwicklungsfragen durch, organisieren Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und partizipative Aktivitäten, um neue Personen in die lokalen Netzwerke einzubinden. Sie organisieren den Wissensaustausch und das lokale Einbinden von Zivilgesellschaft, Kommunen und Sozialpartner*innen.

Das Stellenprofil:

- Ansprache, Beratung und Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure aus der Region Elbe-Elster in den Prozess des Strukturwandels
- Unterstützung und Initiierung von Projekten zur Vernetzung der Zivilgesellschaft untereinander bzw. in Kooperation mit relevanten Akteuren der Region
- Initiierung, Planung und Umsetzung eigener Projektideen des Knotenpunktes
- Enge Zusammenarbeit mit den Akteuren des Verbundprojektes „Bürgerregion Lausitz“
- Mitarbeit an der konzeptionellen Entwicklung und Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzung von Berichterstattung, Monitoring und Evaluationsaktivitäten

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich in einem engagierten und motivierten Team
- eine Vergütung in Anlehnung an TV-öD
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit Möglichkeiten zur flexiblen Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung

Wir erwarten:

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium im Bereich Stadt- und Regionalentwicklung, Kommunikationswissenschaften, Umweltökonomie oder Sozialwissenschaften
- oder ein für das Aufgabenfeld vergleichbares (Fach-)Hochschulstudium
- oder die adäquate Anerkennung einer abgeschlossenen Berufsausbildung mit langjähriger Tätigkeit in den oben genannten Aufgabenfelder
- sowie entsprechende Berufserfahrungen im Bereich Netzwerkarbeit, Kommunikation, Partizipation, Projektarbeit
- kreativen Gestaltungswillen, selbstständiges Arbeiten und Teamfähigkeit

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte ausschließlich per E-Mail und unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums an: guntermann@gdrei-web.de. Bewerbungsfrist ist der 01.07.2022. Die Einstellung kann erfolgen, sobald die Bewilligung durch den Fördermittelgeber vorliegt.